

22 Gottes durch **h** **sie**. ⁵ Es liebte **aber** Jesus
 23 die **Martha** und die **Maria**, die
 24 Schwester, **ihre**, und **den** Lazarus.
 25 ⁶ Wie er nun **hörte**, daß er krank sei,
 26 **blieb** er **noch** an dem Ort, wo er war,
 27 zwei Tage. ⁷ Danach erst sp-
 28 richt er zu den **Jüngern**: Laßt uns gehen nach
 29 Judäa wiederum. ⁸ Es sagen
 30 zu ihm die Jünger: Rabbi, eben suchten

Blatt C →

[Seite] **108**

01 – 27 *koptisch*

28 ^{11,45} **Viele nun von den Juden, die**
 29 **zu Maria gekommen waren und**
 30 **sahen, was er getan hatte, glau-**

Blatt D ↓

[Seite] **109**

01 ^{11,45} –bten an ihn. ⁴⁶ **Einige aber von ih-**
 02 **nen gingen zu den Pharisäern**
 03 **und sagten ihnen, was Jesus getan hatte.**
 04 ⁴⁷ Da versammelten sich nun die Hohenpriester
 05 und die Pharisäer als Synedrion **und spr-**
 06 **achen: Was tun wir? Denn dieser Me-**
 07 **nsch wirkt viele Zeichen.** ⁴⁸ **Wenn**
 08 **wir ihn so gewähren lassen, alle**
 09 **werden an ihn glauben und es werden kom-**
 10 **men die Römer und uns wegnehmen**
 11 **sowohl die (heilige) Stätte als auch das Volk.**
 12 ⁴⁹ **Einer aber von ihnen, Kaiaphas,**